



**Heilige Einöde/ Oder Heylsame Unterrichtung/ Wie die  
Gott geheiligte Personen In denen Jungfrawen Clöstern  
mit nützlichem Auffnehmen sich zu gebrauchen haben  
der geistlichen Übungen Deß Heiligen ...**

**Pinamonti, Giovanni Pietro**

**Cölln, 1702**

Unterweisung für den Weg der Erleuchtung zu Zeit der Exercitien.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60653](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60653)

euch mit sonderlichem Fürsak übet / ob in den Göttlichen Tugenden / welche uns unmittelbahr mit Gott vereinigen / oder in denen / welche am meisten bestehen in dem Leyden / weilen selbige am beschwärtlichsten / und am bequämbsten seynd die eygene Lieb unter die Fuß zu bringen. 3. Mit was für einem Enffer ihr diese Tugenden übet; weilen ein einkige tapffere Überwindung seiner selbst / ein einkige heldenmühtige Wirklichkeit mehr vermag die Tugend zu erlangen / als deren hundert träge und kalt sinnige. 4. Mit welcher Meynung ihr die Tugend übet / weilen die Tugend ist die lebendigmachende Seel der tugendsamen Wercken; die vollkommenste weiß sie ins Werck zu stellen ist / selbige üben mit der Lieb / nemlich alles thun Gott allein zu gefallen / *Omnia vestra in charitate fiant*, 1. Cor. 16. v. 14. **Allewer Ding geschehe in der Liebe.**

### Unterweisung für den Weg der Erleuchtung zu Zeit der Exercitien.

**D**AS Zihl der Betrachtungen auff dem Weg der Reinigung ist dieses / damit / nachdem nun alle Hindernüssen seynd abgeschaffet / die nothwendige Zubereitungen zu einer vollkommenen Lieb in die Seel werden eingeführet / und zwar wird zum Exempel aller Tugenden fürgestellt das Leben und Todt Jesu Christi / damit man durch dessen Anschauung und Betrachtung dieselbige zu erwerben sich auffmuntere. Diese Betrachtungen seynd so nützlich / wie nützlich ist Christum erkennen; hierin aber bestehet nach Zeugnis Christi das ewige Leben: *Hac est vita aeterna, ut*



cognoscant te Deum, & quem misisti Jesum Christum, Joan. 17. Das ist das ewig Leben / daß sie erkennen dich alleine einen wahren Gott / und den du gesand hast Jesum Christum; dan wan wir vollkommenlich erkennen die unendliche Würde seiner Göttlichen Person / und bedencken sein wunderbarliches Exempel / so Er uns hat hinterlassen / so muntern wir uns auff zu seinem Dienst / und da wir imgleichen nachfolgen seine Fußstapffen / so haben wir die Sicherheit lezlich zu dem himlischen Paradenß zu gelangen. Damit ihr aber auß diesen Betrachtungen einen sonderlichen Nutzen schaffen könnet / so sollet ihr neben denen obig im Weg der Reinigung vorgelegten Anmerkungen an platz des Betrachtens / diese folgende Lehrstück annoch in obacht nehmen:

Erstlich solt ihr aufffählicher weiß keine andere Materi / weder ein ander Geheimniß oder lesen oder betrachten / als nur / wie eins nach dem anderen zu betrachten fůrgestellet wird.

II. So bald ihr erwachet / so solt ihr in euch erwecken ein hefftige Begierd am besten zu erkennen / und am fleißigsten nachzufolgen die Tugenden Christi / ewer Weiß zu leben nach der seinigen einzurichten / und ein Wittleyden zu tragen mit seinem leyden / wan ihr dasselbige betrachtet; Und alle andere Gedancken / welche nit dienen zu dem Zihl erweret Betrachtungen / sollet ihr in diesen Tagen außschlagen.

III. Imgleichen verschaffet euch auff euer Kammer ein solche Dunkelheit / oder auch Liecht des Tags / nachdem es euch wird mehr behůlfflich sehein zu seyn



seyn zur Andacht / und das fürgesteckte Ziel zu dieser Zeit zu erreichen.



# Die Dritte Be- trachtung /

Für den Vierten Tag.

Von dem Reich Christi.

I. **S**ellet euch Christum eueren Erlöser für als  
einen König in seiner Majestät / als den  
allermächtigsten / allerweisesten / liebvoll-  
listen gegen die Seinige / und welcher begabt ist mit  
allen erforderlichen Eigenschaften zu einem regie-  
renden König / wie Er dan in seiner Gebuhrt auch  
seiner Menschheit nach überkommen hat den Titel des  
Königs aller Königen / und des HERN der Herr-  
schenden. *Habet in femore suo scriptum Rex Regum, &  
Dominus dominantium, Apoc. 19. v. 16.* Er hat ge-  
schrieben auff seinem Kleyd und auff seinen  
Hüfften / ein König aller Königen / und HERN  
aller Herren. Betrachtet nun weiters / daß dieser  
König alle Menschen zusammen ruffe / und euch ab-  
sonderlich unter anderen / und ihnen öffentlich seinen  
Schluß und Meinung erkläre zu bekriegen seine und  
unsere Feinden / die Welt / den Teuffel / und das Fleisch;  
De.